

Umweltbericht 2022 der röm-kath. Kirchgemeinde Wallisellen



Inhaltsverzeichnis

Vorwort und Weg zum Grünen Guggel	3
1. Die Kirchgemeinde stellt sich vor	4
<i>Die Kirchgemeinde mit ihren Pfarreien</i>	<i>4</i>
<i>Liegenschaften</i>	<i>4</i>
<i>Kontextanalyse und Systemgrenzen</i>	<i>5</i>
2. Entwicklung des Umweltmanagement-Systems	6
<i>SWOT-Analyse</i>	<i>6</i>
<i>Wichtige Umweltprojekte</i>	<i>6</i>
3. Schöpfungsleitlinien	7
4. Umweltmanagementsystem	8
<i>Organisation</i>	<i>8</i>
<i>Umweltmanagement-System</i>	<i>8</i>
<i>Einhaltung des Rechts</i>	<i>11</i>
<i>Arbeitssicherheit</i>	<i>11</i>
<i>Weiterbildungen</i>	<i>11</i>
<i>Kommunikation + Öffentlichkeitsarbeit</i>	<i>11</i>
5. Umweltbilanz	12
<i>Bestandesaufnahme</i>	<i>12</i>
<i>Umweltbilanz</i>	<i>12</i>
<i>Abfall</i>	<i>14</i>
<i>Sekretariate / Papier</i>	<i>14</i>
<i>Reinigung</i>	<i>15</i>
<i>Biodiversität</i>	<i>15</i>
<i>Kennzahlentabelle</i>	<i>16</i>
6. Umweltziele und –programm	18
7. Gültigkeitserklärung	20
8. Kontakte	21

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt ist die röm.-kath. Kirchgemeinde Wallisellen, Alpenstrasse 5, 8304 Wallisellen

Das Umweltteam unter der Leitung von Antoinette Fierz-Cagianut hat den Umweltbericht zusammengestellt und erarbeitet.

Die Kirchenpflege hat diesen am 8.3.2022 zur Kenntnis genommen.

Vorwort und Weg zum Grünen Güggele

Die Kirchenpflege befasste sich ein erstes Mal 2012, dann 2015 mit dem Projekt Grüner Güggele. An der Sitzung vom 12. März 2019 wurde das Projekt schliesslich mit Kirchenpflegebeschluss für beide Pfarreien in die Wege geleitet. Antoinette Fierz wurde mit der Leitung des Umweltteams beauftragt. Das Umweltteam umfasst Kirchenpflege-Mitglieder ebenso wie die Gemeindeleitenden (resp. Stellvertretungen) und Freiwillige. Die Umweltberatung wird durch Stefanie Huber als akkreditierter kirchlicher Umweltberaterin übernommen.

In der Zwischenzeit hat das Team - in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden beider Pfarreien - begonnen, die nötigen Arbeiten vorzunehmen, wie Bestandsaufnahmen, Abklärungen und in Zusammenarbeit mit Fachleuten neue Prozesse in die Wege zu leiten. Dies im Hinblick auf eine umweltschonendere Bewirtschaftung unserer Anlagen sowie ein ökologisches Verhalten von Mitarbeitenden, Freiwilligen und Pfarreiangehörigen.

Wir verstehen uns auf einem langen Weg, mit stetem Blick auf unser Ziel, der Schonung und Erhaltung der Schöpfung. Dies verlangt einerseits Information, Ausbildung und Bereitschaft zur Umsetzung aller am Pfarreileben Beteiligten. Andererseits benötigt es Verständnis und Unterstützung aller Pfarreiangehörigen, sei es durch ihr persönliches Verhalten im Alltag oder durch die Bereitschaft, Kredite für neue Projekte sprechen zu wollen. Der Dank geht an das Umweltteam und an die Umweltbeauftragte, die leitende Behörde, die beratenden Personen, die externen Gutachter und alle Aktiven und Ehrenamtlichen.

Geschrieben und unterzeichnet vom Präsidium der leitenden Behörde, Umweltbeauftragtem/r oder der Gemeindeleitung,

Kirchenpflege

Umweltteam

Gemeindeleitung

1. Die Kirchgemeinde stellt sich vor

Die Kirchgemeinde mit ihren Pfarreien

Die röm.-kath. Kirchgemeinde Wallisellen liegt im Einzugsgebiet nördlich der Stadt Zürich. Sie umfasst die politischen Gemeinden von Wallisellen, mit der Pfarrei St. Antonius, und Dietlikon, Wangen-Brüttisellen, mit der Pfarrei St. Michael und zählt 2020 total 8'898 Katholiken (4'539 St. Antonius, 4'159 St. Michael). Gesamthaft sind in beiden Pfarreien 28 Mitarbeitende angestellt, die total 1600 Stellenprozente abdecken. Dazu kommen ehrenamtlich Mitarbeitende in den Vereinen in Wallisellen, einem Pfarreirat in Dietlikon und einem gemeinsamen Kirchenchor (Cäcilienchor).

St. Antonius weist eine Kirche (eingeweiht 1958) mit grosszügigem Umschwung, einen freistehenden Glockenturm mit 4 Glocken, ein Pfarreizentrum, das Pfarrhaus und Mietwohnungen für in der Kirche tätige Personen auf. In St. Michael wurde die Kirche mit Pfarrhaus sowie einer Wohnung für Mitarbeitende 1970 eingeweiht. Das Pfarrhaus wurde 2012 erweitert. Das Pfarreizentrum wurde 2006 letztmals grosszügig ausgebaut und 2020 mit einem freistehenden Kirchenturm mit 4 Glocken ergänzt.

In den vergangenen 18 Monaten waren beide Pfarreien sehr beschäftigt mit der Neubesetzung beider Pfarreiverantwortlichen, nachdem die früheren Stelleninhaber nach langjährigem Einsatz in den wohlverdienten Ruhestand getreten sind. In Dietlikon musste über ein halbes Jahr eine Übergangslösung gefunden werden. Diese Situation hat die Fortführung des Projektes Grüner Güggel nicht als erste Priorität erscheinen lassen. Seit 1. Januar 2022 sind beide Stellen besetzt. Die neuen Stelleninhaber werden in das Projekt einbezogen.

Liegenschaften

Katholische Pfarrei St. Antonius
Alpenstrasse 5
8304 Wallisellen

Für einen ausführlichen Beschrieb der Liegenschaften in Wallisellen verweisen wir auf die Website:

<https://www.kath-wallisellen.ch/uber-uns/liegenschaften/>



Katholische Kirche Dietlikon, Wangen-Brüttisellen
Fadackerstrasse 11
8305 Dietlikon

<https://www.kath-dietlikon.ch>



Kontextanalyse und Systemgrenzen

Das Umweltteam befasste sich an einer Sitzung im November 2021 mit der Kontextanalyse für das Umweltmanagement. Der Kontext soll beschreiben, wie die Kirchgemeinde eine grössere Reichweite erreichen kann.

Kontext innen	Umweltmanagement-System Grüner Güggel							Kontext aussen		
Kirchgemeinde-versammlung	Röm.-kath. Kirchgemeinde Wallisellen Pfarrei St. Antonius Wallisellen Pfarrei St. Michael Dietlikon / Wangen-Brüttisellen Kirche Pfarrei-zentrum Kirche Pfarreizentrum							<i>lokal</i>	<i>regional / kantonal</i>	<i>national / international</i>
Kirchenpflege								politische Gemeinden (Energistädte)	Umwelt-engagement Kantonalkirche	CO2-Gesetz
Mitarbeitende / Seelsorgeteam / Katechese								reformierte u.w. Kirchgemeinden / Ökumene	Unterstützung Kantonalkirche	Energie-strategie 2050
Pfarreirat (Dietlikon)								Naturschutz-vereine		
Externe Dienstleister / Lieferanten (Gärtnereien, Energieversorger usw.)								kommunale Verordnungen (Lärm, Abfall etc.)	Austausch mit anderen Kirchgemeinden	Laudato si
Vereine (Wallisellen)									kantonales Energiegesetz	oeku
Themen	Gebäude (Strom, Wärme, Wasser, erneuerbare Energie)	Abfall / Recycling / Entsorgung	Biodiversität	Papier	Bildung / Kommuni-kation	Beschaffung	Mobilität		Auflagen Denkmalschutz und Inventare	

Abbildung 1: Kontextanalyse für die kath. Kirchgemeinde Wallisellen

Die folgende Graphik fasst die Portfolio-Analyse und die Systemgrenze für die kath. Kirchgemeinde zusammen. Diese Graphik wurde im November 2021 im Umweltteam diskutiert.

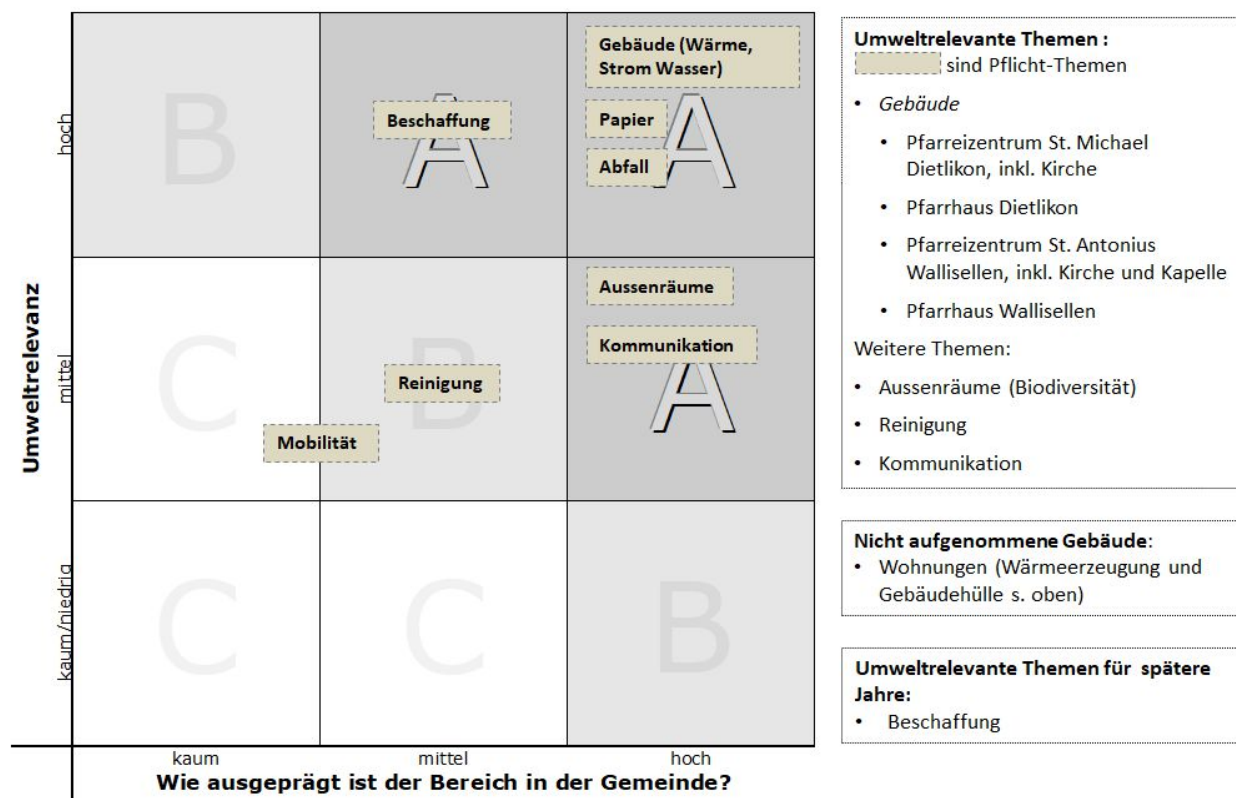


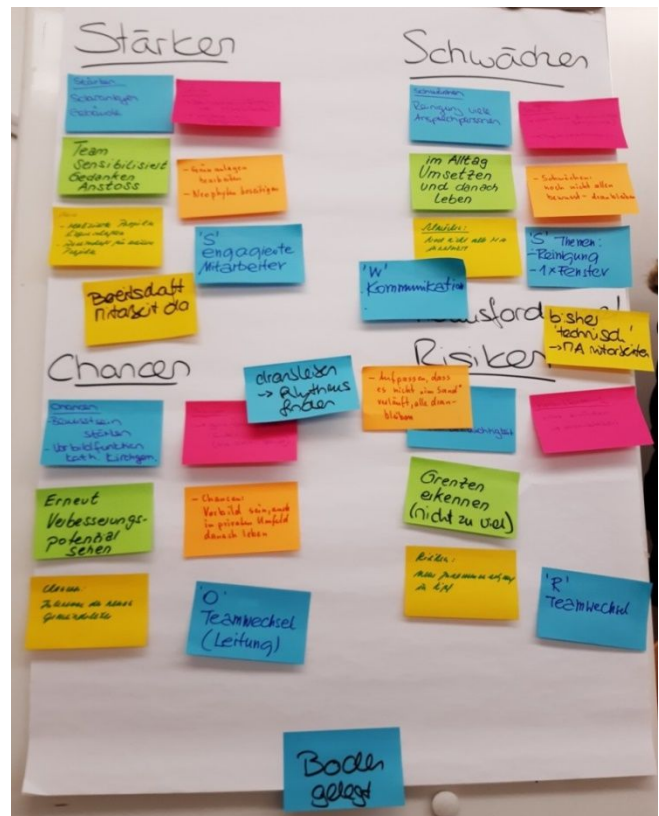
Abbildung 2: Portfolio-Analyse und Systemgrenzen der kath. Kirchgemeinde Wallisellen

2. Entwicklung des Umweltmanagement-Systems

SWOT-Analyse

Das Umweltteam bearbeitete die SWOT-Analyse erst gegen Ende der Einführung des Umweltmanagement-Systems im November 2021. Es stellte somit einerseits einen Rückblick auf die ersten Schritte und gleichzeitig einen Ausblick auf die Folgenden dar. Es sind noch sehr viele Ideen und Projekte, die erst in den kommenden Jahren angegangen werden können, bedingt durch die starke Absorption für die Berufung der neuen Gemeindeleitungen und Corona. Das Stichwort „Boden gelegt“ bezieht sich damit auf das Fundament, das man sich mit dem Umweltmanagement erarbeitet hat und das die Projekte in den kommenden Jahren unterstützen wird.

Abbildung 3: SWOT-Analyse der kath. Kirchgemeinde Wallisellen (Ende 2021)



Wichtige Umweltprojekte

Die Kirchgemeinde ist bereits länger auf dem Weg der Nachhaltigkeit unterwegs. Wichtige Entscheide in Bezug auf die Gebäude wurden schon einige Jahre vor dem Start des Projektes Grüner Güggel gefällt und sind in der Umweltbilanz (s. späteres Kapitel) dokumentiert.

Auch bei den Einkäufen z.B. von Lebensmitteln kommen langjährige Diskussionen zum Tragen. Eine Übersicht über die wichtigsten ökologischen Projekte:

In St. Michael:

- Sanierung der Aussenhülle (Abschluss 2. Hälfte 2017, Kosten über CHF 1 Mio.)
- Installation einer Photovoltaikanlage (Abschluss 2. Hälfte 2017, Kosten CHF 88'000)
- Sanierung/Ersatz von Kessel und Brenner der Gasheizung

In St. Antonius:

- Erneuerung Heizung Kirche und Pfarreizentrum mit einer Luft-Wasser-Wärmepumpe (mit Ergänzung von Gas, Abschluss 2. Hälfte 2017, Kosten CHF 200'000)
- Installation einer Photovoltaikanlage auf den Dächern von Wohnungen und Pfarreisaal (Abschluss Anfang 2021, Kosten CHF 65'000), Anmeldung Strom m. Herkunftsnachweis bei 'die Werke Wallisellen AG'
- Bereits geplant ist die Isolation der Glasfronten in der Kirche (Kostenschätzung CHF 300'000)

Aussenanlagen:

- Fortschreitende Ausrottung von Neophyten und Ersatz durch lokale Pflanzen
- Lehrgarten in St. Antonius

3. Schöpfungsleitlinien

Die Schöpfungsleitlinien wurden vom Umweltteam anlässlich seiner ersten Sitzung vom 5. Juni 2019 aufgrund von Vorlagen anderer Pfarreien auf die Situation der Kirchgemeinde Wallisellen, Dietlikon und Wangen-Brüttisellen erarbeitet und angepasst. Die Kirchenpflege hat sie an ihrer Sitzung vom 10. Juli 2019 genehmigt. Sie wurden anschliessend auf der Webseite beider Pfarreien publiziert.



Schöpfungsleitlinien Kirchgemeinde Wallisellen

Wallisellen, Dietlikon, Wangen-Brüttisellen

Einleitung

Die Schöpfung ist ein Geschenk Gottes, das wir bewahren wollen. Wir sind uns bewusst, dass wir ein Teil derselben sind. In unseren beiden Pfarreien, St. Antonius in Wallisellen und St. Michael in Dietlikon, wollen wir alle dem Wohlergehen und nicht der Ausbeutung unserer Schöpfung dienen. Unter Wahrung der Interessen für die nächste Generation setzen wir uns mit Achtung, Rücksicht und konkreten Taten für deren Erhalt ein.

Verringerung von Umweltbelastungen

Im Sinne einer stetigen Verbesserung verringern wir Belastungen und Gefahren für die Umwelt durch geeignetes Verhalten, und setzen die bestverfügbare Technik ein, soweit dies wirtschaftlich und finanziell vertretbar ist. Das Einhalten von gültigen Umwelt- und Sicherheitsvorschriften betrachten wir als selbstverständlich.

Umweltziele

Im Wissen um die begrenzte Regenerationsfähigkeit der Ökosysteme handeln wir in regionaler und weltweiter Solidarität. Bei der Beschaffung achten wir auf umweltverträgliche Produkte und reduzieren den Abfall. Regionale und saisonale Erzeugnisse, aus fairem Handel und artgerechter Tierhaltung, werden bevorzugt. Wir optimieren in unseren Gebäuden den Energie-, Wasser- und Materialverbrauch. Bei der Umgebungsgestaltung achten wir auf einheimische Pflanzen und die Artenvielfalt. Bei der Planung von baulichen Massnahmen und Investitionsentscheidungen beziehen wir nachhaltige Kriterien mit ein. Das richtige Mass ist uns wichtig – weniger ist mehr.

Information und Austausch

Regelmässig erheben wir Kennzahlen, bewerten unsere direkten und indirekten Auswirkungen auf die Umwelt und ergreifen, wo nötig, Massnahmen. Dabei informieren wir über die Aktivitäten und suchen das Gespräch mit Mitarbeitenden, Pfarreiangehörigen und der Öffentlichkeit, um sie für dieses Themengebiet zu sensibilisieren. Wir sind neugierig und offen für Anregungen und Kritik.

Die Bewahrung der Schöpfung hat in der Jahresplanung unserer Kirchgemeinde einen hohen Stellenwert. Wir sind uns bewusst, dass diese Form von Umweltmanagement einen Prozess darstellt, der laufend zu überprüfen ist und damit auch Veränderungen unterliegen kann.

Gott, der Herr, nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten von Eden, damit er ihn bebaue und hüte (Gen 2,15)

4. Umweltmanagementsystem

Organisation

Das folgende Organigramm spiegelt den Einbezug der verschiedenen Akteure in das Umweltteam und die Funktion desselben als Steuerungsgremium der verschiedenen Aktivitäten. Es wurde von der Kirchenpflege im November 2021 zur Kenntnis genommen. Dies ist die zweite, verbesserte Version eines zu Beginn des Prozesses entworfenen Organigramms.

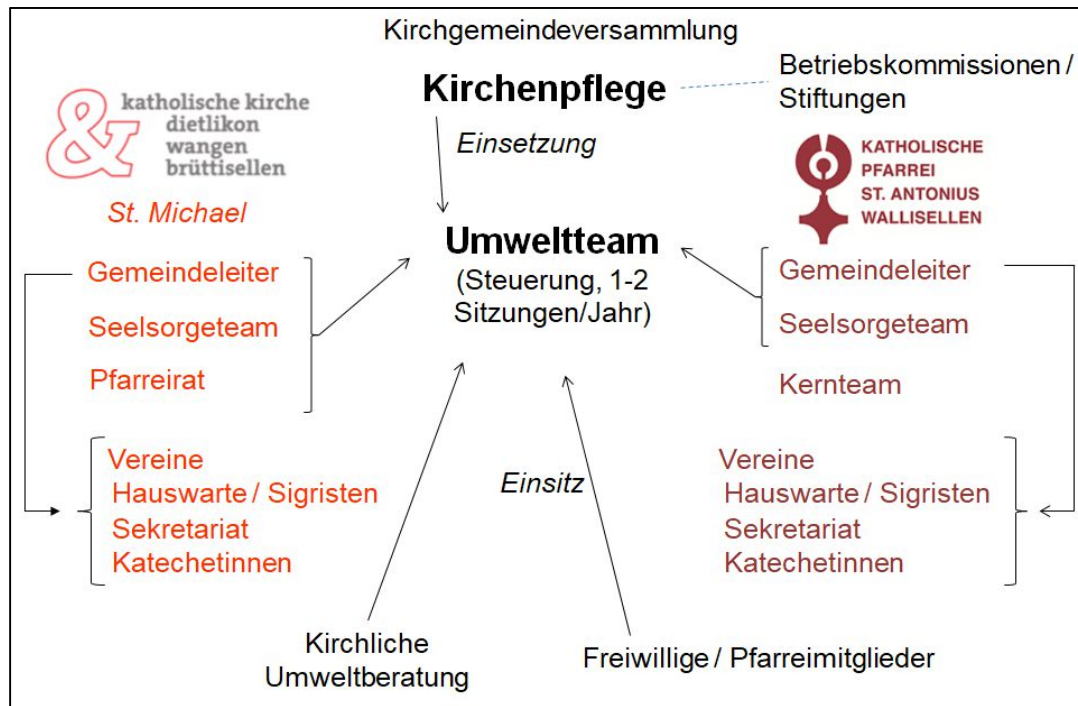


Abbildung 4: Organigramm des Umweltteams in der kath. Kirchgemeinde Wallisellen

Umweltmanagement-System

Die folgenden Abschnitte beschreiben das Funktionieren des Umweltmanagement-Systems in der kath. Kirchgemeinde Wallisellen. Das Dokument wurde mehrfach im Umweltteam diskutiert und von der Kirchenpflege 2021 verabschiedet.

Das Umweltteam ist sich bewusst, dass in der neuen Legislatur die Prozesse und die Zusammensetzung des Umweltteams neu angesehen werden müssen. Was im 2. internen Audit sicher ein Thema sein wird.

Das Umweltteam setzt sich zum Zeitpunkt der Zertifizierung folgendermassen zusammen:

- Antoinette Fierz-Cagianut, Umwelt-Beauftragte, Mitglied der Kirchenpflege, St. Michael
- Richard Pfister, Mitglied Kirchenpflege, Ressort Liegenschaften, St. Michael
- Marianna di Lorenzo, Pfarreirat/Event-Team, St. Michael
- Michael Eismann, Diakon und Gemeindeleitung St. Michael
- Reto Häfliger, Gemeindeleitung a.i. St. Antonius
- Flavia Laubscher resp. neuer Pfarrer St. Antonius
- Isabella Egli-Schön, Kirchenpflege, Protokoll, Vertretung Kirchenchor, St. Antonius
- Ania Kurowska Hofstetter, Kirchgemeindemitglied, dipl. Arch.ETH und Baubiologin FA, St. Antonius
- Stefanie Huber, Umwelt-Beraterin, enerhub GmbH

Tabelle 1: Beschreibung des Umweltmanagement-Systems

Verantwortlichkeiten für die Umweltthemen
1. <u>Kirchgemeindeversammlung</u> Aufgaben - Verabschiedung Budget / Abnahme Rechnung - Kenntnisnahme Rechenschaftsberichte / Entwicklungen - Inputs für Umweltteam / Kirchenpflege Hinweis: tagt zweimal jährlich; statutarische und informelle Traktanden
2. <u>Kirchenpflege</u> Aufgaben - Vorbereitung Beschlüsse Kirchgemeindeversammlung - Entscheide entsprechend Kompetenzregelung - Führen Finanzen - Führen Liegenschaften (Betriebsunterhalt, Reinigung, Sanierungen, Grundstückspflege, Winterdienst usw.) - Regelungen Beschaffung - Führen Personal (u.a. Pflichtenhefte Hauswarte / Mitarbeitende, Katechese, Seelsorgeteam usw.) - Einsetzung Umweltteam, Behandlung Anträge Umweltteam - Wo möglich Entsendung von Mitgliedern ins Umweltteam Hinweis: tagt regelmässig; aktuell sind mehrere Kirchenpflegemitglieder auch Teil des Umweltteams
3. <u>Umweltteam</u> Aufgaben Umweltteam - 10 Schritte zum Grünen Güggel - Nach der Zertifizierung: Weiterführung kontinuierliche Verbesserung - Vorbereitung der nötigen Anträge zuhanden der Kirchenpflege (Aktualisierungen Schöpfungsleitlinien, Umweltprogramm, Bearbeitung der Themen, Kennzahlenerhebung usw.) - Dokumentation zuhanden Re-Audit Grüner Güggel - Jährliche interne Audits / Berichterstattung - Ansprechpartner für interessierte Personen aus beiden Pfarreien - Inputs zuhanden Verwaltung / Hauswarten / weiteren Mitarbeitenden - Einbezug der relevanten Personen aus beiden Pfarreien sowie Einladung von Gästen, Referenten, Experten u.ä. - Kommunikation in- und ausserhalb der Kirchgemeinde - Koordination der Aktivitäten zwischen den Pfarreien Hinweis: tagt aktuell ca. 2mal jährlich, Rhythmus nach Zertifizierung neu zu bestimmen

4. **Umweltbeauftragte und Umweltmanagement-Verantwortliche**

Verantwortlichkeiten Umweltbeauftragte

- Leitung der Sitzungen
- Vorbereitung der Sitzungen, bei Bedarf Konsultation mit externer Beratung
- Koordination organisatorische und administrative Arbeiten
- Kommunikation gegen aussen
- Berichterstattung gegenüber Kirchenpflege zusammen mit Kirchenpflegemitglied
- Ansprechperson gegen aussen

Hinweis: Von Kirchenpflege einzusetzen, Stv. intern zu definieren, muss nicht unbedingt ein Mitglied der Kirchenpflege sein.

Verantwortlichkeiten Umweltmanagement-Verantwortlicher

- Verbindungsglied zwischen Kirchenpflege und Umweltteam
- Stellt Anträge des Umweltteams an die Kirchenpflege
- Bringt Anliegen des Umweltteams in die Kirchenpflege ein
- Informiert Umweltteam über Diskussionen und Entscheide der Kirchenpflege
- Stellt Budget für Aktivitäten Umweltteam sicher

Hinweis: entsprechend der Situation nach der Zertifizierung neu einzusetzen, sinnvollerweise eine Person spezifisch zu definieren, auch wenn mehrere Kirchenpflegemitglieder im Umweltteam sind; Personalunion Umweltbeauftragter/Umweltmanagement-Verantwortlicher möglich

5. **Aufgaben weiterer Mitglieder des Umweltteams**

Aufgaben technische Verantwortliche

- Organisation der verschiedenen Abläufe für Erhebung von Daten und Befüllung des Grünen Datenkontos – in Absprache mit Umweltbeauftragtem, Kirchenpflege und Personalverantwortlichem
- Auswertung Daten und Grünes Datenkonto
- Berichterstattung zuhanden Umweltteam und Kirchenpflege
- Aufbereitung der Unterlagen und Daten zuhanden von Umweltteam, Kirchenpflege und weiteren Gruppen
- Bei Bedarf Zusammenarbeit mit Hauswarten, Einbezug der externen Beratung
- Aufbereitung Informationen für Schulungen, Kommunikation etc.
- Online-Auslesung Daten PV-Anlage (Erträge PV-Anlagen und deren Verwendung, Eigenverbrauch, Einspeisung, online-Ablesung)
- Vorlagen für Ablesung Zähler
- Datenlogger: Installation, Batteriekontrolle, Auslesung

Folgende Elemente sollten diskutiert und den verantwortlichen Personen in die Pflichtenhefte eingetragen werden (Kompetenzen und Aufwände):

- Ablesungen von Zählern (Wärme, Strom, Wasser), mindestens vierteljährlich (Hauswarte), mit Vorlage an Datenverantwortliche
- Weiterleitung / Ablage von Rechnungen (Sekretariate, Wärme, Strom, Wasser; Prozess definieren)
- Jährliche Aufbereitung der Papierverbräuche (Sekretariate)
- Ermittlung von Abfallkennzahlen (Hauswarte)
- Abfalltrennung umsetzen (Hauswarte)

6. Projektgruppen („Teams“)

Aufgaben

- Bearbeitung spezifischer Fragestellung zuhänden Umweltteam (ad hoc oder längerfristig)
- Berichterstattung und Inputs zuhänden Umweltteam

Hinweis: aktuell bestehende Gruppen sind „Biodiversität“, „Technik“ (Liegenschaften) und „Kommunikation“; temporär war bereits einmal Projektgruppe „Schöpfungsleitlinien“ aktiv.

Einhaltung des Rechts

Der Rechtscheck für St. Michael Dietlikon wurde Anfang 2022 vom zuständigen Hauswart Carmine Coiro mit der Umweltberaterin durchgearbeitet. Der Liegenschaften Verantwortliche hat ihn bestätigt und unterzeichnet. Der Rechtscheck für St. Antonius Wallisellen wird erst im Frühling 2022 ausgefüllt und nachgeholt werden können, da die zuständige Hauswart Volkmar Lehner ab Januar 2022 gesundheitsbedingt ausfällt.

Arbeitssicherheit

Volkmar Lehner, Sakristan/Hauswart in St. Antonius ist von der Kirchenpflege als Sicherheitsbeauftragter bestimmt. Er wird assistiert von Carmine Coiro, Sakristan/Hauswart in St. Michael. Beide haben den Kurs des Sicherheitsbeauftragten im Herbst 2021 besucht. Das Thema Sicherheit wurde an den Begehungen mit dem Umweltteam aufgenommen, verschiedene Rückmeldungen sind in die Aktivitäten des Umweltteams und in das Umweltprogramm eingeflossen.

Für die weiteren Mitarbeitenden sind keine Schulungen für Arbeitssicherheit oder Gesundheitsschutz bekannt.

Weiterbildungen

Vertreter des Umweltteams haben am Erfahrungsaustausch der Kirchgemeinden am 24. September 2019 in Meilen teilgenommen. Dietlikon hat sich für die Organisation des ERFA-Treffens vom 4. November 2020 zur Verfügung gestellt. Es musste Corona-bedingt per Video stattfinden. Weitere ERFA-Treffen mussten ausfallen werden. Erste Priorität lag bei der Suche nach neuen Gemeindeleitungen in beiden Pfarreien.

Die Mitarbeitenden beider Pfarreien wurden am 2. November 2021 von dipl. Arch. ETH, Baubiologin A. Kurowska über die Bedeutung eines gesunden Raumklimas informiert.

Die Ausbildung der Hauswarte zum Sicherheitsbeauftragten konnte im Herbst 2021 besucht werden.

Kommunikation + Öffentlichkeitsarbeit

Die Kirchgemeinde hat die verschiedenen Kanäle für die Informationsarbeit zum Grünen Güggel genutzt. In den letzten beiden Jahren wurden spezifisch wahrgenommen:

- Information auf der Website der beiden Pfarreien
- Information anlässlich der Kirchgemeindeversammlungen
- Information im Jahresbericht der Kirchenpflege
- Information in den lokalen Amtsblättern (Kurier in Dietlikon, Anzeiger von Wallisellen)
- Information durch ein Mitglied des Umweltteams anlässlich der gemeinsamen Sitzung mit den Mitarbeitenden im November 2021 zum Thema gesundes Raumklima
- Austausch mit der reformierten Partnergemeinde Dietlikon, die sich ebenfalls auf dem Weg zum Grünen Güggel befindet
- Umweltbilanz mit Erläuterungen

5. Umweltbilanz

Bestandesaufnahme

Zur Bestandesaufnahme gehörten fünf Begehungen: Begehung der Innenräume in Dietlikon, Begehung der Innenräume des Pfarrhauses Wallisellen, Begehung des Pfarreizentrums in Wallisellen, und jeweils separate Begehungen der Aussenräume, zusammen mit einer Spezialistin.

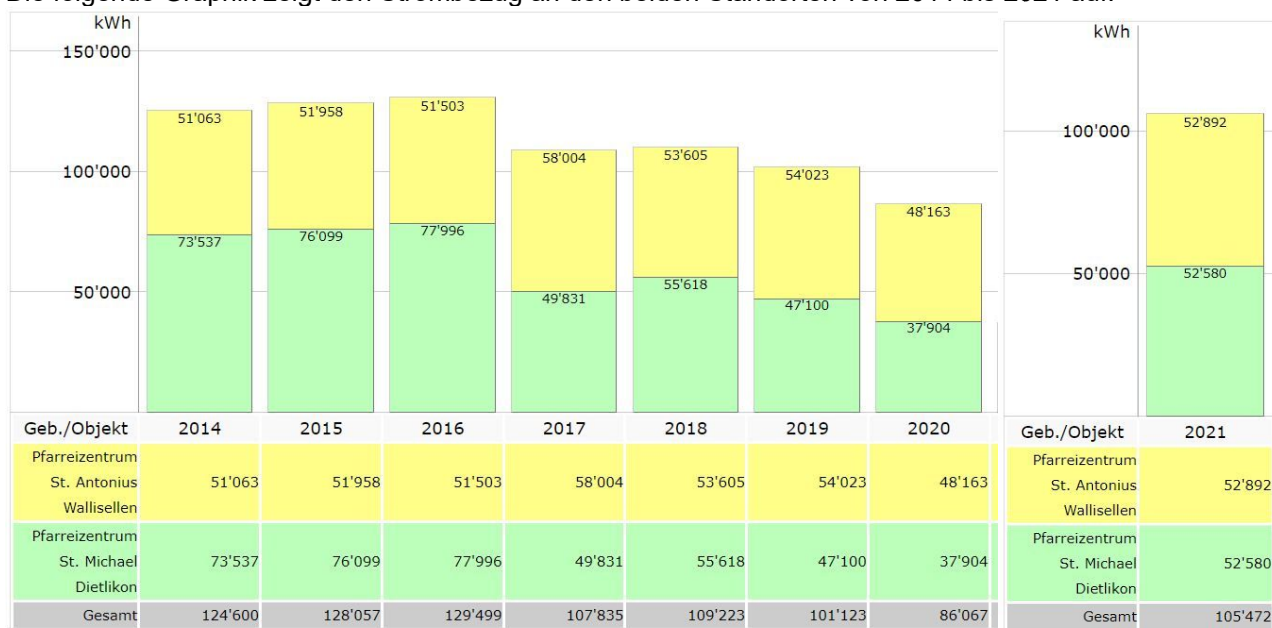
Ein Mitglied des Umweltteams, Ania Kurowska, erklärte sich bereit, die Verbräuche bezüglich Strom, Wärme und Wasser aufzubereiten. Die Analyse erfolgte zuerst ohne Datenkonto, die Werte wurden erst auf die Zertifizierung hin eingetragen. Die Werte bis 2020 wurden unter Auslesungen eingetragen, ab 2020 werden sie unter Rechnungsdaten erfasst. In den folgenden Graphiken ist deshalb 2021 als separate Graphik eingefügt.

Bezüglich Papier wurden Gespräche mit den Sekretariatsverantwortlichen in beiden Pfarreien geführt und protokolliert, die Mitarbeitenden liefern jährlich die Verbrauchs- resp. Bestellmengen für das Papier.

Umweltbilanz

Strom

Die folgende Graphik zeigt den Strombezug an den beiden Standorten von 2014 bis 2021 auf.



Dietlikon: Sinkender Stromverbrauch wird auf die kontinuierliche Umstellung auf LED-Beleuchtung zurückgeführt.

Wallisellen: keine Bemerkungen, Stromverbrauch relativ konstant

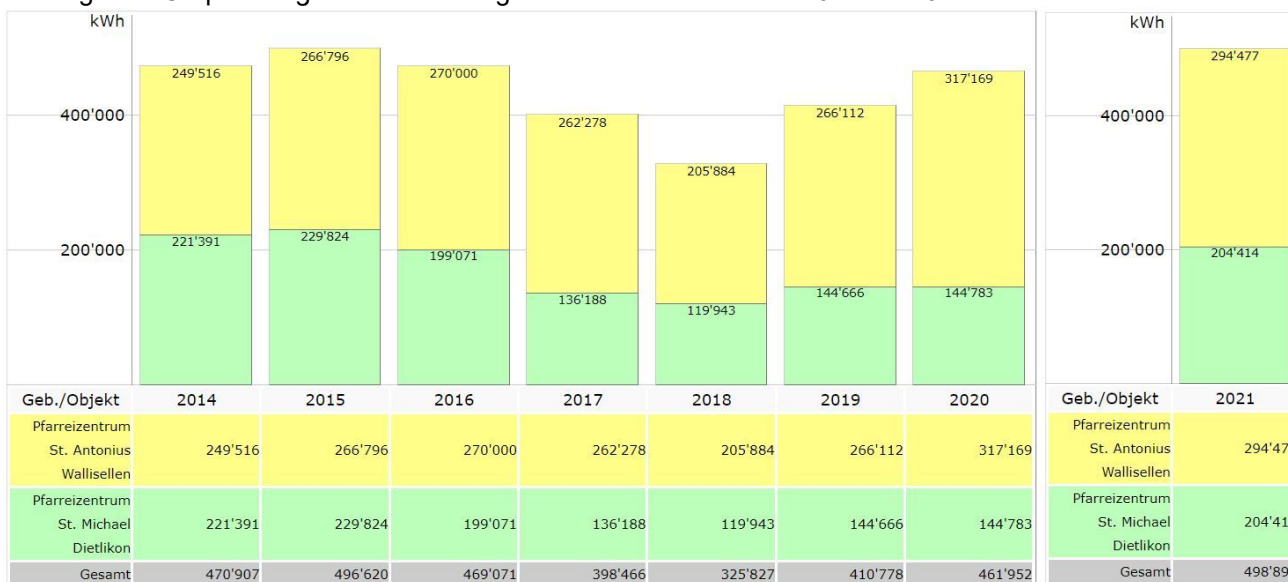
Die folgende Graphik zeigt die Entwicklung des Solarstromertrags von 2014 bis 2021 auf.



Die Photovoltaikanlagen in Dietlikon (ab 2016) und Wallisellen (ab 2020) haben eine Leistung von je 30 kW/p und ca. 30'000 kW/h. In Wallisellen wird 44% der Produktion für den Eigenverbrauch benutzt, der Rest wird ins Netz eingespeist (mit Beitrag für Herkunftstrom). Die auf 2021 erfolgten Veränderungen (neue Heizung und Nutzung PV-Strom für Eigenbedarf) werden für die kommenden Jahre spezifisch gemonitort. In Dietlikon wird momentan 100% der Produktion eingespeist – die Möglichkeit der Eigennutzung wird überprüft.

Wärme

Die folgende Graphik zeigt die Entwicklung des Wärmebedarfs von 2014 bis 2021 auf.

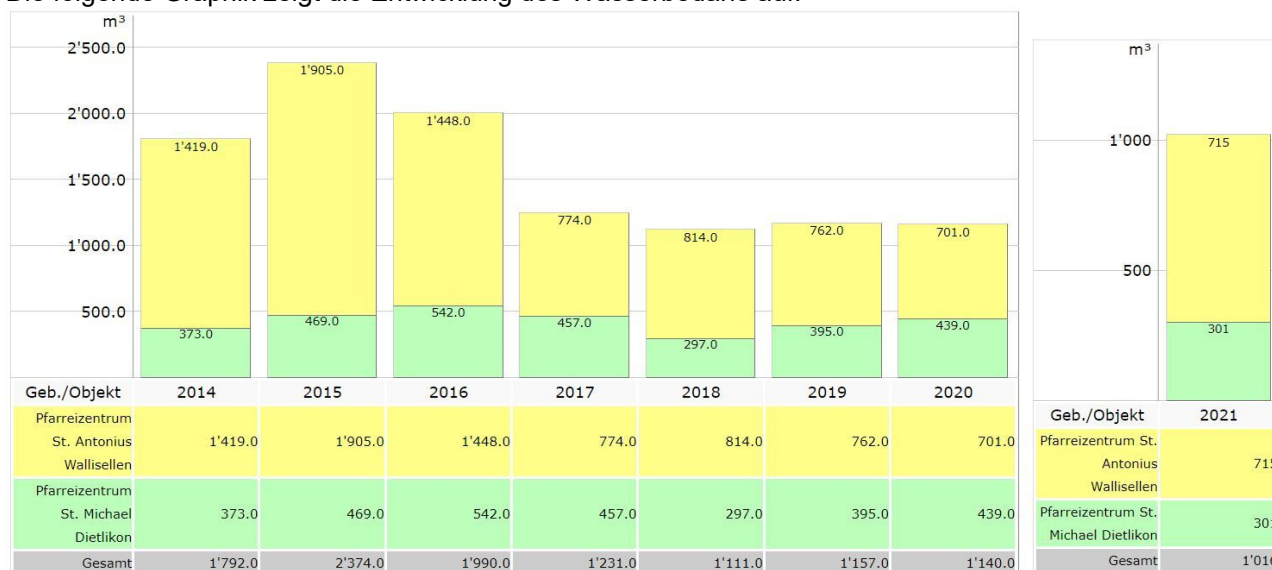


Dietlikon: Die Sanierung der Gebäudehülle im 2016 zeigt eine Reduktion der Heizstoffmenge um ca. 40%. Im 2021 war die Heizung eine Zeitlang kaputt.

Wallisellen: Im 2020 erfolgte Heizungsersatz mit Systemwechsel (von Gasheizung, m. Heizöl-Unterstützung zu Luft-Wasser-Wärmepumpe, mit Gas Unterstützung). Der Verbrauch von Heizöl (Spitzenlast) bis 2020 und Strom (Pumpe) ab 2020 wurden nicht erfasst.

Wasser

Die folgende Graphik zeigt die Entwicklung des Wasserbedarfs auf.



Wallisellen: Der grosse Wasserverbrauch im 2015-16 ist nicht geklärt, hat aber möglicherweise mit der Mietsituation zu tun (Personalwohnungen).

Abfall

Die Abfallsammlung, -trennung und korrekte –entsorgung obliegt den Hauswarten. In den Räumen stehen normale Abfalleimer, wobei die Hauswarte im Anschluss vieles noch trennen. In den Hauswartsräumen gibt es jeweils eine Aufbewahrung der getrennten Abfälle.

Allfälliger Handlungsbedarf besteht vor allem bei Fremdvermietungen rund um die Säle.

Die Mengen werden aktuell nicht erhoben, dies kann bei Bedarf in Zukunft nachgeholt werden.

Sekretariate / Papier

Die zuständigen Sekretärinnen in beiden Pfarreien haben bereits seit längerem eine Sensibilität für Umweltfragen entwickelt. Mit beiden Sekretariaten wurde ein Gespräch aufgrund der Checklisten des Grünen Guggels geführt und protokolliert. Dabei entstanden Ideen für Verbesserungsvorschläge. Sie wurden in das Umweltprogramm und die Arbeit des Umweltteams aufgenommen.

In Wallisellen wird seit längerem ein jährliches Inventar der Papier-Bestellungen geführt. In Dietlikon wurden die Papiermengen erstmals ausgewertet. So sind Zahlen für das Jahr 2020 verfügbar. Die Auswertungen werden nun jährlich vorgenommen und ins Grüne Datenkonto eingeführt. Die Zahlen sind in einer Excel-Tabelle festgehalten. Die Papierqualität ist in der Regel FSC, teilweise wird Recycling-Papier verwendet.

Wallisellen 2020 (Verbrauchswerte):

- 50'000 Blatt A4 (Planojet, 80 g/m²), entspricht 250 kg.
- 7'300 Couverts C5 und 1'000 Couverts C6, entspricht 66 kg, geschätzt
- Dazu kommen einzelne externe Versände.

Dietlikon 2020 (Bestellungen, ca. Jahresmenge):

- 500 Blatt Etiketten
- Knapp 30'000 Blatt A4 (weiss und farbig, verschiedene Gewichte), sowie wenige A3-Halbkarton, entspricht 224 kg.
- 9000 Broschüren Fastenkampagne, à ca. 44g, entspricht 396 kg.
- 1000 Couverts C4, 14'460 Couverts C5, entspricht 123 kg.

Reinigung

Das Thema Reinigung wurde anlässlich der Begehungen aufgenommen. Insbesondere in Wallisellen besteht der Bedarf für eine italienischsprachige Schulung für das Reinigungsteam. Sie ist für beide Pfarreien gemeinsam geplant. Dies einerseits als Teambildung, andererseits für eine gemeinsame Doktrin bezüglich Reinigungsmittel und Integration ökologischer Aspekte.

Biodiversität

Die Aussenräume wurden anlässlich zweier Begehungen mit einer Fachperson in Bezug auf Biodiversität geprüft und mögliche Massnahmen notiert. Die Umsetzung erfolgt in den kommenden Jahren Schritt für Schritt. Konkrete Sofortmassnahmen wurden festgehalten, z.B. im Zusammenhang mit dem Bau des Glockenturms oder anlässlich der laufenden Bewirtschaftung geht. Sie werden regelmässig ins Budget aufgenommen. Die Bekämpfung von Neophyten wurde nach der Begehung institutionalisiert.

In Wallisellen wurde zusammen mit dem Lehrling ein Schaugarten erstellt, bei dem die Pflanzen beschriftet wurden und auch ökologische Themen einflossen.

Die Tabelle mit den Flächen der Aussenräume ist in der Kennzahlentabelle integriert (s. folgende Seite).

Impressionen aus den Aussenraumbegehungen (von links oben im Uhrzeigersinn: Dachfläche in St. Antonius, Schaugarten in St. Antonius, Aussenfläche in St. Michael, Dachfläche in St. Michael):



Kennzahlentabelle

Im Datenkonto wurden die Werte bis 2020 unter Auslesungen eingetragen, ab 2020 werden sie unter Rechnungsdaten erfasst. In den folgenden Graphiken ist deshalb 2021 als separate Graphik eingefügt.

Die Kennzahlentabelle wird für die beiden Standorte separat dargestellt.

Kennzahlentabelle St. Michael Dietlikon

Bezugsgrössen									
Kennzahl	Einheit	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Mitarbeitende	MA	--	--	--	--	--	--	7.4	7.4
Gemeindemitglieder	Gg	--	--	--	--	--	--	4'072	4'072
Energieeffizienz: Wärme									
Kennzahl	Einheit	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wärmemenge unbereinigt	kWh	221'391	229'824	199'071	136'188	119'943	144'666	144'783	204'414
Klimafaktor	- KF -	1.16	1.06	0.98	0.99	1.12	1.05	1.10	0.94
Wärmemenge bereinigt	kWh	256'814	243'613	195'090	134'826	134'336	151'899	159'261	192'149
Wärmemenge ber./Gg	kWh/Gg	--	--	--	--	--	--	39	47
Wärmemenge ber./MA	kWh/MA	--	--	--	--	--	--	21522	25'966
CO ₂ e-Emissionen Wärme	t CO ₂ e	48.7	50.6	43.8	30	26.4	31.8	31.9	42.9
Wärmekosten	CHF	--	--	--	--	--	--	--	14'839
Energieeffizienz: Strom									
Kennzahl	Einheit	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
ges. Stromverbrauch	kWh	73'537	76'099	77'996	49'831	55'618	47'100	37'904	52'580
Strommenge/Gg	kWh/Gg	--	--	--	--	--	--	9.3	12.9
Strommenge/MA	kWh/MA	--	--	--	--	--	--	5122.2	7'105.4
CO ₂ e-Emissionen Strom	t CO ₂ e	1.1	1.14	1.17	0.75	0.83	0.71	0.57	0.79
Stromkosten	CHF	--	--	--	--	--	--	--	8'277
Erneuerbare Energien									
Kennzahl	Einheit	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
ges. Energieverbrauch	MWh	294.9	305.9	277.1	186	175.6	191.8	182.7	257
davon aus EE-Quellen	MWh	95.7	99.1	97.9	63.4	67.6	61.6	52.4	93.5
Anteil aus EE-Quellen	%	32.4	32.4	35.3	34.1	38.5	32.1	28.7	36.4
Anteil aus EE-Wärme	%	10	10	10	10	10	10	10	20
Anteil aus EE-Strom	%	100	100	100	100	100	100	100	100
Energieverbrauch/Gg	kWh/Gg	--	--	--	--	--	--	44.9	63.1
Energieverbrauch/MA	kWh/MA	--	--	--	--	--	--	24687.4	34'728.9
Erzeugung reg. Strom	kWh	--	--	5'391	31'414	31'724	31'396	--	29'307
Wasser-Verbrauch									
Kennzahl	Einheit	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
ges. Wasserverbrauch	m ³	373	469	542	457	297	395	439	301
Wasserverbrauch/Gg	m ³ /Gg	--	--	--	--	--	--	0.11	0.07
Wasserverbrauch/MA	m ³ /MA	--	--	--	--	--	--	59.32	40.68
Wasserkosten	CHF	--	--	--	--	--	--	--	895
Flächenverbrauch in Bezug auf die biologische Vielfalt									
Kennzahl	Einheit	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
ges. Grundstücksfläche	m ²	5'260	5'260	5'260	5'260	5'260	5'260	5'260	5'260
überbaute Fläche	m ²	1'550	1'550	1'550	1'550	1'550	1'550	1'550	1'550
versiegelte Fläche	m ²	2'300	2'300	2'300	2'300	2'300	2'300	2'300	2'300
begrünte Fläche	m ²	1'410	1'410	1'410	1'410	1'410	1'410	1'410	1'410
Emissionen									
Kennzahl	Einheit	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
CO ₂ e-Emissionen Energie	t CO ₂ e	49.8	51.7	45	30.7	27.2	32.5	--	43.7

Kennzahlentabelle St. Antonius Wallisellen

Bezugsgrössen									
Kennzahl	Einheit	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Mitarbeitende	MA	--	--	--	--	--	--	8.5	8.5
Gemeindemitglieder	Gg	--	--	--	--	--	--	4'445	4'445
Energieeffizienz: Wärme									
Kennzahl	Einheit	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Wärmemenge unbereinigt	kWh	249'516	266'796	270'000	262'278	205'884	266'112	317'169	294'477
Klimafaktor	- KF -	1.16	1.06	0.98	0.99	1.12	1.05	1.1	0.94
Wärmemenge bereinigt	kWh	289'439	282'804	264'600	259'655	230'590	279'418	348'886	276'808
Wärmemenge ber./Gg	kWh/Gg	--	--	--	--	--	--	78	62
Wärmemenge ber./MA	kWh/MA	--	--	--	--	--	--	41'045	32'566
CO ₂ e-Emissionen Wärme	t CO ₂ e	57.4	61.4	62.1	60.3	47.4	61.2	72.9	61.8
Wärmekosten	CHF	--	--	--	--	--	--	--	21'305
Energieeffizienz: Strom									
Kennzahl	Einheit	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
ges. Stromverbrauch	kWh	51'063	51'958	51'503	58'004	53'605	54'023	48'163	52'892
Strommenge/Gg	kWh/Gg	--	--	--	--	--	--	10.8	11.9
Strommenge/MA	kWh/MA	--	--	--	--	--	--	5'666.2	6'222.6
CO ₂ e-Emissionen Strom	t CO ₂ e	0.77	0.78	0.77	0.87	0.8	0.81	0.72	0.79
Stromkosten	CHF	--	--	--	--	--	--	--	8'989
Erneuerbare Energien									
Kennzahl	Einheit	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
ges. Energieverbrauch	MWh	300.6	318.8	321.5	320.3	259.5	320.1	365.3	347.4
davon aus EE-Quellen	MWh	51.1	52	51.5	58	53.6	54	48.2	111.8
Anteil aus EE-Quellen	%	17	16.3	16	18.1	20.7	16.9	13.2	32.2
Anteil aus EE-Wärme	%								20
Anteil aus EE-Strom	%	100	100	100	100	100	100	100	100
Energieverbrauch/Gg	kWh/Gg	--	--	--	--	--	--	82.2	78.1
Energieverbrauch/MA	kWh/MA	--	--	--	--	--	--	42'980.2	40'866.9
Erzeugung reg. Strom	kWh	--	--	--	--	--	--	18'630	28'590
Wasser-Verbrauch									
Kennzahl	Einheit	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
ges. Wasserverbrauch	m ³	1'419	1'905	1'448	774	814	762	701	715
Wasserverbrauch/Gg	m ³ /Gg	--	--	--	--	--	--	0.16	0.16
Wasserverbrauch/MA	m ³ /MA	--	--	--	--	--	--	82.47	84.12
Wasserkosten	CHF	--	--	--	--	--	--	--	2'343
Flächenverbrauch in Bezug auf die biologische Vielfalt									
Kennzahl	Einheit	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
ges. Grundstücksfläche	m ²	5'600	5'600	5'600	5'600	5'600	5'600	5'600	5'600
überbaute Fläche	m ²	1'600	1'600	1'600	1'600	1'600	1'600	1'600	1'600
versiegelte Fläche	m ²	1'600	1'600	1'600	1'600	1'600	1'600	1'600	1'600
begrünte Fläche	m ²	2'400	2'400	2'400	2'400	2'400	2'400	2'400	2'400
Emissionen									
Kennzahl	Einheit	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
CO ₂ e-Emissionen Energie	t CO ₂ e	58.2	62.1	62.9	61.2	48.2	62	73.7	62.6

6. Umweltziele und –programm

Das Umweltprogramm mit quantifizierten Zielen wurde an zwei Sitzungen des Umweltteams auf der Basis von Begehungs- und Sitzungsprotokollen erarbeitet und mit aktuellen Ergänzungen diskutiert. Die Kirchenpflege hat es an ihrer Sitzung vom 8. Februar 2022 genehmigt.

Umweltprogramm der Kirchgemeinde Wallisellen							
Periode	2022-2025			Stand	Februar 2022	A. Fierz	
Umwelt-bereich	Umweltziel	Ort	Massnahmen zur Erreichung des Ziels	Quantifizierung	Verantwortlich	Termin	Bemerkungen / Finanzierung
Umweltmanagement-System							
Einbezug Mitarbeitende	Mitarbeitende einbeziehen	beide Standorte	Element Umwelt in Mitarbeitenden-gespräche aufnehmen, Rückmeldungen sammeln im Umweltteam	-	Pfarreibeauftragte Umweltteam	2023	z.B. Teamziele; früheres Element "Umgang mit Ressourcen" aufnehmen; verbindlich oder unverbindlich durch Thematisierung zu klären
Einbezug Mitarbeitende	Mitarbeitende einbeziehen	beide Standorte	Umweltaufgaben in Pflichtenhefte integrieren	-	Pfarreibeauftragte Umweltteam	bis 2024	
Einbezug Mitarbeitende	Prozesse & Kompetenzen überprüfen	beide Standorte	Prozesse und Kompetenzen regelmässig überprüfen, allenfalls anpassen	-	Pfarreibeauftragte Umweltteam	jährlich	
Energie- und Wasserverbrauch / Gebäude							
Daten-erhebung	Verbräuche Wärme, Strom, Wasser jährlich erfassen	beide Standorte	Datenkonto regelmässig nachtragen, auswerten	-	Umweltteam, Datenbeauftragte	jährlich	Bei a.o. Aufwand Entschädigung überprüfen
Energie-verbrauch	Optimierung Verbrauch / Aufenthaltsqualität erhöhen	beide Standorte	Informationen zum effizienten Lüften und Heizen für Mitarbeitende (Sommer und Winter), mit Teams Abmachungen besprechen und dokumentieren	-	Umweltteam, Pfarreibeauftragte	2022ff	
Energie-verbrauch	Wärmeverbrauch reduzieren	Wallisellen	Grundtemperatur in Kirche / Kapelle sowie in Büros festlegen	-	Umweltteam Pfarreibeauftragte Hauswart	2022	keine
Energie-verbrauch	Optimierung Verbrauch / Aufenthaltsqualität erhöhen	St. Antonius	Datenlogger auswerten	-	Umweltteam, Datenbeauftragte	jährlich	bei a.o. Aufwand Entschädigung überprüfen
Solarstrom	Solarstrom ideal/selbst nutzen	Dietlikon	Nutzung Herkunftsnachweise verbessern / Solarstrom selbst nutzen	-	Umweltteam, Datenbeauftragte	2022ff	
Solarstrom	Solarstrom ideal/selbst nutzen	Wallisellen	PVA-Optimierung (Überschuss PV-Strom für das Boileraufheizen zuerst nutzen)	-	Umweltteam, Kirchenpflege	2022ff	2'200.-, Amortisation 3.5 Jahre oder weniger
Energie-verbrauch	Wärmeverbrauch reduzieren	Wallisellen	Dämmung der Gebäudehülle (Kirche)	40-50% der Heizenergie für die Kirche reduzieren	Kirchenpflege	2022	in Budget/Finanzplan aufnehmen
Energie-verbrauch	Wärmeverbrauch reduzieren	Wallisellen	Isolierung Glasfenster (Kirche)	10% der Heizenergie für die Kirche reduzieren	Kirchenpflege	2022	in Budget 2022 enthalten (ca. 300'000.-)
Energie-verbrauch	Wärmeverbrauch reduzieren, Aufenthaltsqualität verbessern	Wallisellen	Isolation Hauswartsbüro	-	Kirchenpflege Hauswart	2023	Isolationsmaterial für Budget aufnehmen (falls nicht mit Hauswartsbudget abgedeckt)
Energie-verbrauch	Wärmeverbrauch reduzieren	Wallisellen	Isolation Kellerdecke Pfarrhaus	7% der Heizenergie für Pfarrhaus reduzieren	Kirchenpflege	2023ff	Offerte einholen, in Budget/Finanzplan aufnehmen
Energie-verbrauch	Stromverbrauch reduzieren	beide Standorte	kontinuierlicher Wechsel auf LED-Beleuchtung (u.a. Spots)	-	Hauswarte Kirchenpflege	laufend	nach und nach bei Ersatz, wird heute schon so gehandhabt
Papier							
Verbrauch	Papierverbrauch dokumentieren und wo sinnvoll reduzieren	beide Standorte	jährliche Aufnahme Verbräuche durch Sekretariate, Massnahmen zur Reduktion (wo sinnvoll und möglich)	-	Sekretariat, Pfarreibeauftragte	jährlich	vor Weiterleiten der Rechnungen
Verbrauch	Reduktion	beide Standorte	Teams thematisieren den Papierverbrauch und überlegen sich Massnahmen zur Reduktion	-	Sekretariat, Pfarreibeauftragte	2022/2023	
Papier-qualität	ökologische Qualität Papier verbessern	beide Standorte	Prüfung Qualität von Papier, Couvers, Hygienepapier, evtl. Verbesserungen beschliessen (inkl. Budget)	-	Umweltteam i.Zus.arbeit mit Einkauf-Verantw.	2023/2024	
Abfall							
Trennung	Bessere Trennung für Gebäudenutzende ermöglichen	beide Standorte	Behältnisse mit entsprechender Beschriftung aufstellen	-	Umweltteam i.Zus.arbeit mit Hauswarten	2022	
Trennung	Mietende besser einbeziehen	beide Standorte	Einbezug Vermietungen ins Umweltmanagement-System, Benutzungsreglement anschauen, kommunizieren	-	Umweltteam mit Hauswarten und Kirchenpflege	2024	
Reinigung							
Bildung	Reinigungssequipe ausbilden	St. Antonius (+ St. Michael)	Ausbildung einerseits für ökologische Aspekte, andererseits für Teambildung, Stärkung Hauswarte (in dt/it)	-	Umweltteam und Pfarreibeauftragte	2022	
Einkauf	gemeinsame Beschaffung mit ökologischen Mitteln	beide Standorte	gemeinsamen Einkauf ökologischer Reinigungsmittel diskutieren	-	Umweltteam und Pfarreibeauftragte	2024	

Umwelt-bereich	Umweltziel	Ort	Massnahmen zur Erreichung des Ziels	Quantifizierung	Verantwortlich	Termin	Bemerkungen / Finanzierung
Lebensmittel							
Beschaffung / Einkauf	Einkauf ökologischer gestalten	beide Standorte	Thema aufnehmen, Bestandesaufnahme, evtl. gemeinsamer Einkauf	-	Umweltteam Eventgruppen	2022/ 2023	Verantwortliche mit einbeziehen
Aussenräume / Biodiversität							
Neophyten	Biodiversität erhöhen	beide Standorte	Neophyten bekämpfen und ausreissen, durch lokale Pflanzen ersetzen	-	Hauswarte m. Liegenschaften-Vorstand	jährlich	CHF 5000.00 pro Standort für Bewirtschaftung nutzen, wo möglich
Biodiversität	höhere Vielfalt an Pflanzen und Tieren	beide Standorte	Blumenwiesen anstelle Rasen, Boden vorbereiten / Saatgut besorgen	-	Hauswarte m. Liegenschaften-Vorstand	2022ff	Schritt für Schritt-Einführung
Biodiversität	Standort ökologisch und optisch verbessern	Dietlikon	Boden rund um Linde bepflanzen	-	Liegenschaften-Vorstand	2023	Aufnahme ins Budget
Biodiversität	höhere Vielfalt an Pflanzen und Tieren	beide Standorte	Beim Schneiden der Bäume Nistzeit der Vögel beachten (März - August)	-	Liegenschaften Vorstand Hauswarte	jährlich	kein Budget nötig
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz							
Bildung	jährliche Mitarbeiterschulung sicherstellen	beide Standorte	Vorschläge für jährliche Schulungen erarbeiten und diese durchführen	-	Kirchenpflege	2023ff	lokaler Samariterverein als Partner einbeziehen
Arbeits-sicherheit	Sicherheit kontrollieren	beide Standorte	mindestens jährliche Begehungen inkl. Protokoll	-	Umweltteam Hauswarte	jährlich	
Gesundheits-schutz	Schimmel verhindern	Wallisellen	Eingang Jugendraum/Keller sanieren	-	Kirchenpflege	2023ff	Offerte einholen, in Budget/Finanzplan aufnehmen
Rechtscheck	Rechtskonformität sicherstellen	Wallisellen	Rechtscheck für Wallisellen mit Hauswart/SiBe besprechen	-	Umweltberatung mit Hauswart/SiBe	2022	kein Budget nötig
Kommunikation, Bildung, Liturgie							
Bildung	Umweltjahresthema als Pfarrei	pro Standort mit Austausch	Ein Umweltjahresthema als Pfarrei erarbeiten, umsetzen in Liturgie, Katechese, Erwachsenenbildung	-	Umweltteam Pfarreibeauftragte	2023/ 2024	
Bildung	Breite Information sicherstellen	beide Standorte	Umwelt in die verschiedenen Vereine und Gruppierungen tragen	-	Umweltteam Pfarreibeauftragte	2022ff	
Bildung	laufende Kommunikation	beide Standorte	regelmässige Information aus dem Umweltteam an die Pfarreien (Schaukästen, Forum, Website etc.)	mind. 2 Informationen / Jahr	Umweltteam	laufend	an KGV, in Kurier, Amtsblatt, Internet
Weiteres							
Mobilität	Autofahrten reduzieren	beide Standorte	Teams befassen sich mit der Thematik und überlegen sich Massnahmen oder Anreize für mehr Velo/ÖV/online (z.B. Veloständer)	-	Umweltteam Pfarreibeauftragte	2023ff	Veloständer werden installiert

7. Gültigkeitserklärung

Erklärung des Umweltrevisors zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten

Herr Dietmar M. Cords, zugelassen als Kirchlicher Umweltrevisor im Netzwerk Kirchliches Umweltmanagement zur Validierung von Umweltmanagementsystemen nach dem Grünen Gockel/Grünen Hahn/Grünen Güggel, bestätigt, begutachtet zu haben, ob die gesamte Organisation, wie in dem Umweltbericht 2022 der

Röm.-kath. Kirchgemeinde Wallisellen, Alpenstrasse 5, 8403 Wallisellen

angegeben, alle Anforderungen nach dem Grünen Gockel/Grünen Hahn/Grünen Güggel in Anlehnung an die Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS), zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) Nr. 2018/2026 der Kommission vom 19. Dezember 2018, erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung durchgeführt wurde,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben des Umweltberichts der Organisation ein verlässliches glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in dem Umweltbericht angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer Registrierung gleichgesetzt werden. Die Registrierung kann nur durch eine zuständige kirchliche Stelle erfolgen. Die Registrierung in der Schweiz erfolgt durch die Fachstelle oeku Kirchen für die Umwelt.

Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Dietlikon, den 05. Mai 2022

Dietmar Michael Cords
Kirchlicher Umweltrevisor
(DE) 88239 Wangen im Allgäu

8. Kontakte

Kontakt Kirchgemeinde

Röm.-kath. Kirchgemeinde Wallisellen, Alpenstrasse 5, 8304 Wallisellen

Umweltbeauftragte

Antoinette Fierz-Cagianut

Zertifizierungsstelle oeku Kirche und Umwelt

Schwarztorstrasse 18

3001 Bern

Tel. 031 398 23 45

Kurt Aufderreggen / Andreas Frei

aufderreggen@oeku.ch / frei@oeku.ch

Kontakt Kirchliche Umweltberaterin

Stefanie Huber

Enerhub GmbH

Am Wasser 3

8600 Dübendorf

huber@enerhub.ch,

+41 79 835 90 46

Der Termin für die Vorlage des nächsten Umweltberichts bei einem zugelassenen Kirchlichen Umweltgutachters ist der 5. Mai 2026.